

## **B2614026 Industrie 4.0 und Arbeitswelt im Umbruch: Perspektiven von Staat, Wirtschaft und Gewerkschaften - online**

|        |                                         |
|--------|-----------------------------------------|
| Beginn | Mittwoch, 28.10.2026, 18:00 - 20:15 Uhr |
|--------|-----------------------------------------|

|            |         |
|------------|---------|
| Kursgebühr | 14,00 € |
|------------|---------|

|       |          |
|-------|----------|
| Dauer | 1 Termin |
|-------|----------|

|             |                |
|-------------|----------------|
| Kursleitung | Ricardo Kaufer |
|-------------|----------------|

|         |     |
|---------|-----|
| Kursort | , , |
|---------|-----|

Künstliche Intelligenz, Robotik und die Industrie 4.0 beschäftigen die Öffentlichkeit, Regierungen, Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften. Viele Akteure sprechen von bedeutenden Umbrüchen in der Arbeitswelt auf Grund der Digitalisierung und Flexibilisierung der Arbeit. Gewerkschaftliche Strategien orientieren sich an der sozialpartnerschaftlichen Gestaltung der Arbeitswelt und suchen Strategien für eine nachhaltige Gestaltung der Arbeitswelt. In dieser Veranstaltung wollen wir die Bedeutung der Arbeitspolitik und das Verhältnis von Staat, Wirtschaft und Gewerkschaften diskutieren. Eine aktive Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht.

Kursleitung: Dr. disc. pol. Ricardo Kaufer studierte Staats- und Politikwissenschaften an den Universitäten Erfurt und Münster, Lehre und Forschung in den Bereichen Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, Agrar- und Umweltpolitik, Politische Soziologie an den Universitäten Göttingen, Greifswald und Vechta

### **Termine**

| Datum      | Uhrzeit           | Ort              |
|------------|-------------------|------------------|
| 04.11.2026 | 18:00 - 20:15 Uhr | Zentrale, Online |